Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 121. Dienstag, den 1. Mai. **1838.**

Börse in Leipzig, am 30. April 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	138½
do.	2 Mt.	—	138
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100¼	—
do.	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ℔ Ld'or à 5 ℔	k. S.	110¼	—
do.	2 Mt.	109⅚	—
Frankfurt a. M. pr. 100 ℔ WG.	k. S.	99¾	—
do.	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	148	—
do.	2 Mt.	147¼	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	—	6.17¼
do.	3 Mt.	—	6.16¾
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	—
do.	2 Mt.	—	78¾
do.	3 Mt.	—	78¼
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	99¾
do.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	—	98¾
Berlin pr. 100 ℔ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102¾
do.	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ℔ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102⅚
do.	2 Mt.	—	103⅙
Louisd'or à 5 ℔	auf 100	—	10½
Holl. Duc. à 2¾ =	= do.	—	13¾
Kaiserl. do. do. =	= do.	—	13¾
Bresl. do. do. = 65½ As	= do.	—	13
Passir do. do. = 65 As	= do.	—	12½
Conventions-Species und Gulden	= do.	—	⅔

	Angeb.	Ges.
Königl. und Kurf. Sächs. ½ St. auf 100	—	—
Conventions 10 und 20 Xr. = do.	—	pari
Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
Gold pr. Mark fein cöln.	—	—
Silber pr. do. do.	—	—
Staatspapiere, *exclus. Zinsen.*		
K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 % von 1000 und 500 ℔	—	102
kleinere	—	102½
do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3% von 1000 =	—	—
do. do. do. à 2½% von 500, 200 und 50 =	—	—
do. do. Landrentenbriefe à 3½ pCt. von 1000 und 500 =	—	102½
kleinere	—	102⅚
Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3% von 1000 u. 500 =	—	98
kleinere	—	—
do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch. à 2½ La. An. v. 1000 =	—	—
à 3% L. B. D. 500 und 50 =	—	—
Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. von 1000 und 500 =	102	—
kleinere	102½	—
Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1485	—
K. k. österreich. Metall. à 5% pr. 150 fl. Conv.	—	107
do. do. do. à 4% = do. do.	—	101½
do. do. do. à 3% = do. do.	—	82⅔
K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ℔ Pr. Cour.	102½	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien in pr. Cour.	92¼	—
Magdeburg-Leipz. do. = do.	—	—

Rückdeutung.

(Eingesendet.)

Die Hindeutung im vorgestrigen Blatte, den Andrang von Wagen auf dem Abladeplatze betreffend, beruht auf einem Irrthume, wenn nicht etwa bloß darin gestichelt ist. Nach den jetzt getroffenen Einrichtungen hat der Platz täglich vollständig ausgereicht und es hätten stets noch mehr Wagen untergebracht werden können. Haben an den Straßen Wagen angehalten, so betrifft dieß nur die in die Ritterstraße bestimmten Lederwagen, welche jedes Mal einige Minuten anhalten, um die erforderlichen Karten zu erhalten, — die die freie Passage hemmenden, rechts und links vom Thore öfters haltenden Wagen werden leider zur Ungebühr aus der Stadt heraus geschafft.

Gedanken.

Warum schielen die Thiere nicht? Dieß ist auch ein Vorzug der menschlichen Natur.

Gegenwärtig ließe sich etwas über das Sprichwort schreiben: Er ist zu Rom gewesen und hat den Papst nicht gesehen.

Die Tortur ist eine geschärfte sokratische Methode.

Wenn einmal Jemand dem größten Schelm 100,000 Thlr. vermachte, wie viel Prätendenten zur Erbschaft würden sich nicht finden. —

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Hauptgewinne

8r Ziehung 5r Classe 13r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montags, den 30. April 1838.

Nummer.	Thaler.		
34214	2000	bei Hrn.	Ritter in Leipzig.
35034	2000	= =	Trescher & Comp. in Dresden.
1604	1000	= =	Dietzel in Leipzig und Hrn. Knüpfer in Augustusburg.
32860	1000	= =	Pleuckner u. Hrn. Löscher in Leipzig.
2996	1000	= =	Dietzel in Leipzig, Hrn. Jacobi in Schneeberg u. Hrn. Lindners Erben in Dresden.
3001	1000	= =	Groß in Dresden.
17384	1000	= =	Ritter in Leipzig u. Hrn. Sommer in Dresden.
27181	1000	= =	Cassirer Mühlberger in Dresden und Hrn. Seyffert in Leipzig.
34039	1000	= =	Dietzel und Hrn. Ritter in Leipzig, Hrn. Wallerstein in Drsd. u. Hrn. Feurich in Zittau.
31224	1000	= =	Bauer & Pähnel in Bautzen.
4792	1000	= =	Meyer in Geithain.
28660	400	= =	Albanus in Meißen und Hrn. Trescher und Comp. in Dresden.